

# CUXHAVEN STADT & LAND



**ZEITLOSER „GROOVE“**  
Allotria-Jazzler befreien Dixieland vom Rentner-Image. Regionale Kultur, 8



**ALTENHEIM-KALENDER**  
Senioren stehen Modell an ihren Lieblingsplätzen. Lokales, 10

**KONZERTE & EVENTS**

Die passenden Karten erhalten Sie in unseren Kundencentern!

**WIR BERATEN SIE GERNE!**

Mo. bis Fr. von 9.00 bis 17.00 Uhr  
CN auch Sa. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Cuxhavener Nachrichten | Niebeler Zeitung



Ebbe & Flut:  
HW: 04:24 / 16:40  
NW: 11:10 / 23:20  
Wassertemp.: 14°  
Wind: SW 5  
Wattw.: 09:00-11:15

## Moin Cuxhaven

Katzenvideos haben derzeit Hochkonjunktur, wie verrückt werden auf Facebook mehr oder minder putzige Clips geteilt, in denen irgend-ein Stubentiger in Schubladen kramt, Klaviertasten bedient oder auf andere Weise „menschelnd“ daherkommt. Ergebnis wochenlanger Dressur unter Einsatz von Leckerlis?

Ohne Aussicht auf eine Belohnung, sondern allein dem eigenen Instinkt folgend hat eine Katze in einem Cuxhavener Supermarkt vor wenigen Tagen einen filmreifen Auftritt hingelegt. Durch die Schiebetüren des Discounters hindurch gelangte das Tier in den Verkaufsbereich und tigerte dann zwischen den Regalen herum – ganz so wie unser-eins, der kurz vor Ladenschluss hektisch die Zutaten für ein schnelles Abendessen zusammenklaubt. Bis zu den Aluschälchen mit dem für ihresgleichen bestimmten Nassfutter ist die Samtpfote allerdings nicht vorgedrungen: Eine Markt-Mitarbeiterin krallte sich den Vierbeiner, bahnte sich mit dem zeternden Tier auf dem Arm den Weg durch den Kassengang und setzte die Katz' an die Luft. Gefilmt hat das Ganze niemand; ein paar hunderttausend Clicks auf „Youtube“ wären sicher drin gewesen.

Kai Koppe

Seemanns-Chor

## Musikalische Reise um die Welt

CUXHAVEN. Shantys und Seemannslieder haben es den Menschen schon immer in besonderer Weise angetan. Die Lieder erzählen vom Meer, von fremden Ländern und Häfen, von harter Arbeit und Abenteuern – aber auch von Heimweh, Sehnsucht und Liebe.

Der Seemanns-Chor „Elbe 1“ Cuxhaven unter Leitung von Kurt Kniesche hat sich den Erhalt und die Pflege dieses maritimen Liedguts zum Ziel gesetzt. Zum letzten Mal in diesem Jahr lädt er zur musikalischen Reise um die Welt für **Sonntag, 29. Oktober**, von 15 bis 17 Uhr in den Kursaal Cuxhaven-Duhnen, Café-Restaurant „Windjammer“, ein. Der Eintritt ist frei.

Das Traditionskonzert „Weihnachten im Hafen“ bildet dann den Saisonabschluss. Gemeinsam mit dem Singkreis Cuxhaven Cantat ist der Chor am 17. Dezember um 15 Uhr in der Kugelbake-Halle zu hören. (red)

Norddeutscher Hof

## Jahresfeier der Rheuma-Liga

LÜDINGWORTH. Die Rheuma Liga Niedersachsen veranstaltet am **18. November** um 15.30 eine Feier für alle Mitglieder, Angehörigen und Freunde. Anmeldungen laufen über das Büro der Rheuma Liga unter Telefon (0 47 21) 71 23 09. (red)



Die „Merkur“-Spielothek hat geöffnet, „gedaddelt“ werden darf jedoch auch in weiteren Automaten-Hallen in der unmittelbaren Nachbarschaft. Vor dem Hintergrund eines bereits in Kraft getretenen Staatsvertrags sollte das Glücksspiel eigentlich drastisch eingeschränkt werden. Foto: Koppe

## Etappensieg für Spielotheken

Nach OVG-Urteil muss die Stadt vorerst mehr Glücksspiel-Lokale dulden als ursprünglich vorgesehen

Von Kai Koppe

CUXHAVEN. Spielhallen-Betreiber haben einen vorläufigen Sieg eingefahren: Eilanträge, mit denen die Automatenwirtschaft gegen die Umsetzung des jüngsten Glücksspielstaatsvertrags vorging, haben partiellen Erfolg gehabt. Obwohl sie in unmittelbarer Nachbarschaft liegen, dürfen mehrere miteinander konkurrierende Spielotheken im Alten Deichweg/Deichstraße deswegen ihren Betrieb fortsetzen. Zumindest bis Ende des Jahres 2018.

„Es kann nur eine geben“ lautete die ursprüngliche, vom Land Niedersachsen ausgegebene Devise. Sie besagte, dass die Zahl der Glücksspiel-Lokale innerhalb ei-

nes Radius von einhundert Metern (Luftlinie) auf eine Spielothek begrenzt werde. Ein Schlag für die örtlichen Betreiber: Von neun bislang im Lotsenviertel ansässigen Spielhallen mussten sieben schließen. Welches Etablissement seinen Betrieb fortführen durfte, wurde zwar nicht ausgewürfelt, aber per Los ermittelt.

**Umstrittenes Losverfahren**

Spielstätten-Betreiber, denen Fortuna nicht hold war, protestierten in Cuxhaven – verwiesen auf Arbeitsplätze, die infolge der Abstandsregelung verloren gingen und brachten zum Ausdruck, sie fühlten sich als „nicht gewolltes Gewerbe“. Zahlreiche Branchenkollegen im Land wollten es dabei nicht bewenden lassen und zogen

vor das Oberverwaltungsgericht. Eine Art „Pilotverfahren“ sei dort angestrengt worden, erklärte der städtische Fachbereichsleiter Klaus Pietsch am Montag auf Nachfrage unserer Zeitung. Einen wesentlichen Streitpunkt, bei dem Landesregierung und Kommunen aktuell den Kürzeren zogen, bildete das Auswahlverfahren: Die Praxis, in Konkurrenzlagen das Los über den Fortbetrieb einer Spielstätte entscheiden zu lassen, entbehre einer verfassungskonformen Rechtsgrundlage, teilte Pietsch mit und zitierte dabei ein Urteil, das die Lüneburger Richter Anfang September gefällt hatten.

Solch eine Gesetzesgrundlage zu schaffen, schien aufgrund der vorgezogenen Landtagswahl

nicht mehr möglich. Wie Ralf Frenser von der städtischen Gewerbebehörde mitteilt, zog das Wirtschaftsministerium deshalb die Konsequenzen und wies die kommunalen Genehmigungsbehörden an, in den Konkurrenzlagen eine bis zum 31. Dezember 2018 geltende Glücksspielerlaubnis zu erteilen. Im Bereich Alter Deichweg hat das zur Folge, dass die dort ansässigen drei Betreiber innerhalb der genannten Frist den Betrieb der Daddel-Maschinen fortsetzen dürfen – allerdings nur in jeweils einer Spielothek. Sogenannte Mehrfachkomplexe (mehrere Spielstätten unter einem Dach), die es auch im Lotsenviertel gegeben haben soll, sind laut Oberverwaltungsgericht nämlich nicht zulässig.

## Zuschauer verfolgen letzten Akt auf Seebäderbrücke

Schwieriges Manöver am späten Montagnachmittag: Verlorenes Ankerschirr zurück auf Massengutfrachter „Talia“

Von Thomas Sassen

CUXHAVEN. Abgeschlossen war das Manöver mit Einbruch der Dunkelheit noch nicht. Am späten Montagnachmittag war jedoch endlich alles vorbereitet für den Schlussakt. Die Seebäderbrücke war die Bühne und die Aussichtsplattform die „erste Reihe“, wo sich allerhand Schaulustige versammelt hatten.

Den ganzen Tag waren Mitarbeiter von Reederei Wulf und der Boots- und Schiffswerft Cuxhaven damit beschäftigt, das auf dem Massengutfrachter „Talia“ in einem schweren Sturm bei Helgoland verloren gegangene Ankerschirr zu klarieren sowie an Bord des Havaristen Ankerkasten und Ankerwinde zu reparieren.

Ohne die Hilfe von Mobilkränen ging dabei nichts. Zwei Empting-Kräne waren im Einsatz, um Werkzeug und Material auf das Vorschiff der „Talia“ und wieder herunter zu befördern sowie um mithilfe eines Drahtes die Ankerkette in die Ankerklüse einzufädeln und Stück für Stück vorzuziehen.

Ein auch für den erfahrenen Schiffbauer Thomas Lemke nicht alltägliches Manöver. Zusammen mit Schleppereeder Andreas Wulf hatte der neue Mann bei der



Thomas Lemke (l.) und Andreas Wulf arbeiten zusammen und sprechen die notwendigen Schritte ab.



Montag, 16.30 Uhr, Seebäderbrücke: Schlepper „Wulf 9“ (mit dem Ankerschirr auf dem Achterdeck) und ein Empting-Kran haben sich für das Manöver in Position gebracht. Fotos: Sassen

Boots- und Schiffswerft den Auftrag nach Cuxhaven geholt. Nun sollte die Sache natürlich auch klappen. Die Herausforderung, so Kapitän Wulf, liegt in der Handhabung des tonnenschweren An-

kerschirrs. Allein die 320 Meter lange Kette wiegt 52 Tonnen, dazu der Anker mit rund zehn Tonnen. Im Verhältnis zur Größe des 230 Meter langen Massengutfrachters wirken die Anker zwar

nicht besonders groß. Die Haltekraft von Kette und Anker dieser Größe liege jedoch bei rund 250 Tonnen. Deshalb war es für die Besatzung des Schleppers „Wulf 9“ eine echte Herausforderung, den

Kostenlose Teilnahme

## Neubürgertour durch Cuxhaven

CUXHAVEN. Die „Engagierte Stadt Cuxhaven“ lädt zur Neubürgertour ein. Teilnehmen können alle, die „ihr neues Zuhause noch gar nicht so richtig kennen“. Am **Sonntag, 18. November**, fährt der rote „Cuxliner“-Doppeldeckerbus um 12 Uhr an der Bushaltestelle Vanneter Platz in der Schulstraße ab.

Neubürger bekommen einen Überblick über die Stadtgeschichte, erfahren Wissenswertes über Tourismus, Fischwirtschaft, den Hafen und die Offshore-Industrie. Ein kundiger Stadtführer und Vertreter der Engagierten Stadt fahren zweieinhalb Stunden lang alle wichtigen Punkte an.

Interessierte melden sich unter Telefon (0 47 21) 51 06 34 an oder schicken eine Mail an [engagierte.stadt@fwz-cuxhaven.de](mailto:engagierte.stadt@fwz-cuxhaven.de). Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich. (red)

St. Jacobi

## Bauerndom kann besichtigt werden

CUXHAVEN. Wer den Lüdingwörther Bauerndom besichtigen möchte, kann am **Donnerstag, 26. Oktober**, um 11 Uhr die Gelegenheit nutzen und an einem Rundgang teilnehmen. Dabei erfahren die Zuhörer Fakten aus der Kirchengeschichte und über den Ort Lüdingworth. Für dieses Jahr ist es die letzte öffentliche Führung. Ab Frühjahr 2018 finden neue Führungen statt. (red)

Filmdokumentation

## Filmabend im Oxstedter Hof

CUXHAVEN. Der Verkehrs- und Bürgerverein Oxstedt lädt für den **25. Oktober** um 19 Uhr zum Filmabend in den „Oxstedter Hof“ ein. Gezeigt wird „Maritime Welten in Cuxhaven“ von Günther Ennulat, eine abwechslungsreiche Filmdokumentation der Stadt Cuxhaven. Der Eintritt ist frei. (red)